

**Kassel, Dirk**

---

**Betreff:**

WG: Entscheidung zum Antrag der BI Naturfreunde Troisdorf im  
Kreisausschuss am 18.06.2018 - Tagesordnungspunkt 3.1

An die Fraktionen im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises  
Kreishaus Siegburg  
Kaiser-Wilhelm-Ring 1  
53721 Siegburg

Troisdorf, den 08.06.2018

Betrifft: Behandlung des Bürgerantrage der BI Naturfreunde Troisdorf im Kreisumweltausschuss am 4.6.18/TOP 4  
und endgültige Entscheidung im Kreisausschuss am 18.06.18

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

**wir bitten Sie, Ihre Vorentscheidung im Umweltausschuss vor Abstimmung im Kreisausschuss nochmals zu überdenken.**

Mit den Falschaussagen in der Sachdarstellung der Verwaltung zum Umweltausschuss wurde, bei einem ohnehin nicht einfachen Thema, so viel Verwirrung gestiftet, dass eine sachgerechte Auseinandersetzung nicht oder kaum möglich war.

Ziel unserer Anregung ist, dass der ‚Spicher Wald‘ weiterhin Landschaftsschutzgebiet (LSG) bleibt, aber darüber hinaus auch zum Umgebungsschutzgebiet des Naturschutzgebietes (NSG) ‚Wahner Heide‘ erklärt wird. Wir beziehen uns damit auf § 22, Abs.1 (letzter Satz) des Bundesnaturschutzgesetzes, also auf geltende Rechtslage. Anlass unserer Anregung ist, dass in einer Reihe von Gutachten zu Teilbereichen des ‚Spicher Waldes‘, die erst nach Beschluss des Landschaftsplanes Nr.15 im Jahr 2007 erstellt worden sind, nachgewiesen wird, dass in diesen Teilbereichen des ‚Spicher Waldes‘ 18 planungsrelevante Tierarten (die besonders geschützt sind) und darüber hinaus eine weitere Anzahl an ‚Rote Liste Arten‘ (die ebenfalls besonders geschützt sind) vorkommen.

Wir möchten also, dass vom ‚Spicher Wald‘, im Landschaftsplan Nr.15, beide Seiten seines tatsächlichen Wertes für die Menschen dargestellt werden:

- Einerseits als Landschaftsschutzgebiet mit dem Schutzziel: Erhalt der ruhigen Waldnaherholung und Pufferzone zum NSG,
- andererseits als Umgebungsschutzgebiet des Naturschutzgebietes ‚Wahner Heide‘ mit dem Schutzziel: Erhalt der Artenvielfalt besonders geschützter Tier- und (eventuell) Pflanzenarten

im Austausch mit dem NSG ‚Wahner Heide‘ und, in diesem Sinne, Erhalt als Trittsteinbiotop und Biotopverbundkorridor in die angrenzende Landschaft.

Um unser Anliegen zu überprüfen und zu entscheiden, braucht es, jenseits unserer Darstellungen, eine gesicherte Datenlage. Insoweit ist die Ablehnung unseres Anliegens durch die Verwaltung nicht begründet und auch nicht nachvollziehbar, weil auch der Verwaltung keine Zusammenfassung und Bewertung, der vielfachen neuen Gutachten seit 2007 zum Artenreichtum im ‚Spicher Wald‘, vorliegen.

**Wir wünschen uns vom Kreisausschuss sinngemäß folgenden Beschluss:**

„ Der Kreisausschuss hält die Anregung der BI ‚Naturfreunde Troisdorf‘, den ‚Spicher Wald‘ im Landschaftsplan Nr.15 nicht nur als Landschaftsschutzgebiet, sondern darüber hinaus auch als Umgebungsschutzgebiet des Naturschutzgebietes ‚Wahner Heide‘ festzusetzen, grundsätzlich für überprüfenswert und beauftragt die Verwaltung, anhand der vorhandenen Gutachten und Erkenntnisse aller beteiligten Institutionen eine Liste der im ‚Spicher Wald‘ vorkommenden planungsrelevanten und ‚Rote Liste‘ Arten zu erstellen und eine Beurteilung darüber abzugeben, inwieweit der Artenreichtum im ‚Spicher Wald‘ Bedeutung für die positive Entwicklung des Naturschutzgebietes ‚Wahner Heide‘ hat und inwieweit der ‚Spicher Wald‘ als Trittsteinbiotop und Biotopverbundkorridor in die an den ‚Spicher Wald‘ angrenzende Landschaft dient.“

Wir würden die UNB bei den Recherchen natürlich gerne mit unseren Unterlagen (u. A. Planunterlagen der Bez. Reg. Köln) unterstützen.

Diesem Beschlussentwurf sollten unserer Meinung nach alle Parteien zustimmen können, es sei denn:

- Man hält unser Anliegen grundsätzlich für unangemessen und unbegründet
- Oder man will grundsätzlich gar nicht wissen, welchen realen Wert der ‚Spicher Wald‘ hat, um das bei zukünftigen Planungen nicht weiter berücksichtigen zu müssen.

**Wir bitten alle Fraktionen, dem von uns sinngemäß formulierten Beschlussvorschlag als eigenen Antrag im Kreisausschuss zu stellen.** (Weitergehende Informationen dazu werden wir Ihnen in den nächsten Tagen noch zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrike Schmidt (Stellv.)  
BI Naturfreunde Troisdorf